Sitzungsvorlage

Nr.: 2011/009

Beschlussvorlage**KiTa-Bedarf in der SG Elbtalau: Umwandlung 1 vorh. Kiga-Grp. in 15:5-Gruppe (U3) plus 10er.-Grp**

Jugendhilfeausschuss

04.04.2011

TOP 5.1**Beschlussvorschlag:**

Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen SG (zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung) und unter der Voraussetzung, dass mindestens 7 Kinder verbindlich für den Besuch der zweiten Betreuungsgruppe des Kindergartens in Bredenbock angemeldet sind, trägt der Landkreis ab 08/2011 bis 07/2012 gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit (einschließlich einmaliger Aufwendungen) für den Betrieb einer 15:5 Gruppe und einer 10er Gruppe.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25.01.2011 beantragt die Gemeinde Göhrde, Träger des Kindergartens „Göhrder Wichtel“ die Einrichtung einer 15+5 und einer 10er Gruppe, befristet für das Kindergartenjahr 2011/2012.

Der Kindergarten in Bredenbock hat eine Betriebserlaubnis für eine Gruppe mit 25 Kindern. Zum kommenden Schuljahresbeginn verlässt nur ein Kind den Kindergarten (zwei weitere Kinder sind Kann-Kinder) aber bereits im Januar 2011 waren 10 neue Kinder angemeldet, von denen allein 6 Geschwisterkinder in der Einrichtung haben.

Durch diese Konstellation dürfte es sehr schwierig werden, den Eltern eine Betreuung des zweiten Kindes in einer anderen Einrichtung plausibel zu machen, zumal alle Kinder aus dem direkten Einzugsbereich des Kindergartens kommen.

Im darauf folgenden Kindergartenjahr entspannt sich die Situation deutlich, sodass die Erweiterung der Betreuungsplätze nur für ein Jahr erforderlich werden würde.

Eine Besichtigung des Kindergartens durch Frau Enke und Frau Fricke vom Nds. Kultusministerium, Fachdienst Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder“ hat bereits stattgefunden. Eine befristete Betriebserlaubnis wäre aufgrund der örtlichen Begebenheiten zu erteilen.

Der Träger wird im Bereich der Ausstattung und Raumgestaltung (ggf. auch im Sicherheitsbereich) Veränderungen und Vorkehrungen schaffen müssen, die einen einmaligen Aufwand erforderlich machen in Höhe von ca. 2000 €.

Außerdem ist für die Betreuung der 10er Gruppe für die Dauer des Kindergartenjahr 2011/2012 ein/e Erzieher/in einzustellen.

Anlagen:

- keine -

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsaufwand:

ca. 500,00 € Ab und Wiederaufbau der Küche

ca. 500,00 € Teppich

ca. 500,00 € Schrank

ca. 200,00 € Regal

ca. 50,00 € Geschirr

ca. 100,00 € Hängesessel

ca. 1.850,00 €

Größere Umbaumaßnahmen sind nicht notwendig, da geplant ist, den bisherigen Essraum in der Kinderküche zu nutzen. Voraussetzung wäre der fachgerechte Abbau der Kinderküche (und Wiederaufbau), um ausreichend Platz für Aktivitäten zu haben.

Des weiteren wäre die befristete Einstellung einer/eines Erzieherin/Erziehers für den Kindergarten vorzunehmen.

Weitere zusätzliche Kosten werden zur Zeit nicht gesehen, eine Besichtigung durch den Gemeindeunfallversicherungsverband hinsichtlich besonderer Anforderungen für die U3-Betreuung steht allerdings noch aus.

I.A.